



## **Protokoll** über die Sitzung des **Gemeinderates**

am **Donnerstag**, dem **20. April 2023**, am Gemeindeamt Strengberg.  
Die Einladung erfolgte am 14. April 2023 per E-Mail.

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **20.15 Uhr**

### **Anwesend waren:**

Vorsitz:

BGM Bruckner Johann

Mitglieder des Gemeinderates:

- |           |                        |          |                       |
|-----------|------------------------|----------|-----------------------|
| 1. VZGBM  | Schatzl Lukas          | 2. gf.GR | Kinast Franz          |
| 3. gf.GR  | Rendl Birgit           | 4. gf.GR | Kaltenbrunner Christa |
| 5. GR     | Schoder Maria          | 6. GR    | DI Königshofer Martin |
| 7. GR     | DI Wolfslehner Claudia | 8. GR    | Dietl Gottfried       |
| 9. GR     | Marxrieser Josef       | 10. GR   | Leitner Andreas       |
| 11. GR    | Freundl Harald         | 12. GR   | Bruckner Thomas       |
| 13. GR    | Miedl Franz            | 14. GR   | Stöger Markus         |
| 15. gf.GR | Riegler Gerhard        | 16. GR   | Haas Ulrike           |
| 17. GR    | Haider Josef           | 18. GR   | Haas Johann           |
| 19. GR    | Grim-Riegler Elke      |          |                       |

### **Außerdem Anwesende:**

1. Schriftführer: Stadler Michael

### **Abwesende:**

#### **Entschuldigt:**

1. GR Hinteregger Nicole

#### **Nicht entschuldigt:**

-X-

---

Die Sitzung war **ÖFFENTLICH**.  
Die Sitzung war **BESCHLUSSFÄHIG**.

## **Tagesordnung:**

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung;
  2. Mehrzwecksaal Unterbergerhof: Vergabe Elektroinstallationen – Beratung/Beschluss;
  3. Asphaltierung Erweiterung Kleinhaag – Beratung/Beschluss;
  4. Abtretungsvertrag Gewerbepark – Beratung/Beschluss;
  5. Mietvertrag Poststudios Büro klein – Beratung/Beschluss;
  6. Kindergarten: Errichtung 5. Gruppe und Bewegungsraum – Grundsatzbeschluss;
  7. Auftragsvergabe PV-Anlage Turnsaal Mittelschule – Beratung/Beschluss;
  8. Auftragsvergabe PV-Anlage Depot FF Thürnbuch-Au – Beratung/Beschluss;
  9. Sportanlagen: Auftragsvergabe LED-Umrüstung Flutlichter – Beratung/Beschluss;
  10. Kläranlage: Übernahme Absetzschlamm – Beratung/Beschluss;
  11. Resolution: Schwellenwerteverordnung Bundesvergabegesetz – Beratung/Beschluss;
- 

## **VERLAUF DER SITZUNG:**

### **1.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung;**

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 02.03.2023 (Ifd. Nr.: 1/2023) wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates per E-Mail zugestellt. Auch wurde das nicht öffentliche Protokoll den beiden Klubsprechern per E-Mail übermittelt. Es sind dazu keine Einwendungen eingelangt. Dadurch gelten die Protokolle als genehmigt.

Die Protokolle werden vom Gemeinderat unterfertigt.

### **2.) Mehrzwecksaal Unterbergerhof: Vergabe Elektroinstallationen – Beratung/Beschluss;**

Nach Koordinierung mit den verschiedenen Gewerken wurde nun für die Elektroinstallationen beim derzeit in Bau befindlichen Mehrzwecksaal Unterbergerhof ein Plan erstellt. Darauf aufbauend wurde von der Fa. Elektro Wiesinger GmbH (Dimbach), die auch bei den Wohnungen beim Wohnbauprojekt Simader die Elektroinstallationen ausführt, ein Angebot in der Höhe von € 55.976,16 (exkl. MwSt.) erstellt. Davon beträgt der Anteil für die Beleuchtung € 23.868,00, der restliche Teil entfällt unter anderem auf Verkabelungen für Medientechnik, Lüftungsanlage und EDV. Weiters berichtet Bgm. Bruckner, dass nach derzeitigem Stand der Mehrzwecksaal im Dezember 2023 an die Gemeinde übergeben werden kann. Noch offen sind die Auftragsvergaben für die Bühne samt Vorhang sowie die Bestuhlung.

Bgm. Bruckner beantragt, den gegenständlichen Auftrag an die Fa. Elektro Wiesinger GmbH laut Angebot zu vergeben. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

### **3.) Asphaltierung Erweiterung Kleinhaag – Beratung/Beschluss;**

In der Siedlung Kleinhaag sind im westlichen Bereich zwei neue Wohngebäude entstanden. Aufgrund der hydraulischen Überlastung des Regenwasserkanales in diesem Bereich wurde im Zuge der Errichtung des Straßengrundbaus ein Drain-Garden-Substrat im öffentlichen Gut eingebaut. Nun soll dieser Straßenabschnitt asphaltiert (ca. 336 m<sup>2</sup>) und der Drain-Garden-Einbau (ca. 70 m<sup>3</sup>) abgeschlossen werden (derzeit ist nur ein Teil der erforderlichen Menge eingebaut). Dazu wurden Angebote bei den Firmen Hasenöhl in der Höhe von € 70.432,12 und Lang & Menhofer in der Höhe von € 66.708,98 (jeweils inkl. MwSt.) eingeholt. Die Angebote wurden von der Kanzlei IKW geprüft und verglichen. Laut IKW gibt es bei den beiden Angeboten geringfügige Abweichungen beim Leistungsumfang, das Angebot der Fa. Lang & Menhofer stellt jedoch das günstigere Angebot dar. Es wird daher empfohlen, die Leistungen an die Fa. Lang & Menhofer zu vergeben. Nach Durchführung der Arbeiten ist die Drain-Garden-Fläche noch entsprechend zu bepflanzen.

Bgm. Bruckner beantragt, den gegenständlichen Auftrag an die Fa. Lang & Menhofer laut Angebot zu vergeben. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

#### **4.) Abtretungsvertrag Gewerbepark – Beratung/Beschluss:**

Die Fa. weimo GmbH (Hofamt am Priel) hat im Gewerbepark das neu geschaffene Grundstück Nr. 378/11 (KG Oberramsau) im Ausmaß von ca. 6.000 m<sup>2</sup> gekauft. Auf diesem Standort soll in den nächsten Jahren ein Bürogebäude mit Lagerhallen entstehen. Durch den gegenständlichen Kauf sind Anpassungen beim Erschließungskonzept im Gewerbepark erforderlich. Dazu wurde vom Notariat Schwab ein Abtretungsvertrag (Beilage A) ausgearbeitet, der sich auf den Teilungsplan GZ: 81187 des Planverfassers Dipl.-Ing. Gerhard Lubowski ZT GmbH vom 20.02.2023 bezieht. Demnach soll die mittig am Grundstück bereits in das öffentliche Gut der Gemeinde abgetretene Trennfläche 2 im Ausmaß von 443 m<sup>2</sup> wieder kostenlos an den Grundeigentümer übertragen werden. In der Natur ist hier noch keine Straße vorhanden. Im Gegenzug soll im vorderen Grundstücksbereich die Trennfläche 3 im Ausmaß von 226 m<sup>2</sup> kostenlos in das öffentliche Gut der Gemeinde abgetreten werden, sodass hier ein Umkehrplatz (ev. Kreisverkehr) errichtet werden kann. Bgm. Bruckner berichtet, dass zur Ermöglichung einer höheren Bebauung (Bauklasse III) die Erstellung eines Teilbebauungsplan für den Gewerbepark angedacht ist.

Bgm. Bruckner beantragt die Annahme des gegenständlichen Abtretungsvertrages. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

#### **5.) Mietvertrag Poststudios Büro klein – Beratung/Beschluss:**

Die Büroräumlichkeiten im Obergeschoß des Amtshauses (Poststudios) werden bereits seit einigen Jahren vom Verein landlebenhoch4 gemietet. Die beiden Räume bestehen aus einem kleinen Büro (22,60 m<sup>2</sup>) und einem großen Büro (50,90 m<sup>2</sup>). Mit Schreiben vom 29.12.2022 wurde nun vom Verein das Mitverhältnis mit 01.07.2023 gekündigt. Seitens der Fa. ABEL und ABEL Architektur ZT GmbH wurde nun Interesse bekundet, anschließend das kleine Büro mit einer Fläche von 22,60 m<sup>2</sup> zu mieten. Dazu wurde ein entsprechender Mietvertrag (Beilage B) ausgearbeitet, der auf die Dauer von 3 Jahren abgeschlossen wird. Dieser sieht eine monatliche Miete in der Höhe von € 124,30 (€ 5,50 pro m<sup>2</sup>) zuzüglich 20 % Umsatzsteuer = € 149,16 vor. Für die Betriebskosten wird eine Pauschale vereinbart, die Küche und der Sitzungssaal können mitbenutzt werden.

Bgm. Bruckner beantragt den vorliegenden Mietvertrag zu beschließen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

#### **6.) Kindergarten: Errichtung 5. Gruppe und Bewegungsraum – Grundsatzbeschluss:**

Die vom NÖ Landtag im Zuge der NÖ Kinderbetreuungsoffensive beschlossenen Änderungen beim NÖ Kindergartengesetz sehen ab September 2024 kleinere Gruppengrößen (von 25 auf 22 Kinder) sowie eine Reduktion des Mindestalters auf 2 Jahren (davor ab 2,5 Jahren) vor. Eine Ersteinschätzung der Gemeinde anhand der Kinderzahlen hat ergeben, dass dies eine zusätzliche 5. Kindergartengruppe erfordern wird. Dazu soll der derzeitige Bewegungsraum der 4. Gruppe im ehemaligen Hallenbad auf einen 5. Gruppenraum umgebaut werden (der Bewegungsraum wurde bereits im Zuge der Errichtung für eine spätere Umwandlung in einen Gruppenraum ausgerichtet). Ein neuer Bewegungsraum für die Gruppen 4 und 5 soll im Bereich des Einganges angebaut werden. Nun wurde im Zuge einer Verhandlung vom Amt der NÖ Landesregierung festgestellt, dass ab dem Kindergartenjahr 2024/2025 ein Bedarf an einer 5. Gruppe gegeben ist und die dafür vorgesehenen Räumlichkeiten grundsätzlich geeignet sind. Zur Weiterverfolgung des Vorhabens ist nun ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates erforderlich. Laut Planungsbüro Hackl, das auf öffentliche Bauvorhaben vor allem im Bildungsbereich spezialisiert ist, werden sich die Gesamtkosten auf ca. € 250.000 belaufen (Umbau/Einrichtung € 50.000 + Zubau mit ca. 60 m<sup>2</sup> € 200.000). Die Ausführung soll im Frühjahr 2024 beginnen, die Fertigstellung ist bis spätestens September 2024 vorgesehen. Die Errichtung von Ersatzparkplätzen ist gegenüber der 4. KG-Gruppe angedacht, wobei hierfür eine Stützmauer zu errichten ist.

Bgm. Bruckner beantragt, den Grundsatzbeschluss zu fassen, eine 5. Kindergartengruppe samt Bewegungsraum zu errichten. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

### **7.) Auftragsvergabe PV-Anlage Turnsaal Mittelschule – Beratung/Beschluss:**

Wie in der letzten Gemeinderatssitzung 01/2023 beschlossen, soll auf dem Dach des Turnsaales der Mittelschule Strengberg eine PV-Anlage errichtet werden. Dazu wurden für eine PV-Anlage mit einer Gesamtleistung von 38,250 kWp folgende zwei Angebote eingeholt (jeweils inkl. MwSt. und mit 90 Stk. Modul Type JinkoSolar Tiger):

WEIX Installationen GmbH (Gramastetten) € 38.499,32

Hörmann GmbH & Co. KG (St. Peter/Au) € 46.309,17

Der Wechselrichter soll auf max. 30 kWp ausgelegt werden, um Zusatzkosten in der Höhe von ca. € 10.000-15.000 für einen neuen Direktanschluss an den Trafo zu vermeiden. Aufgrund des Dachbestandes (Prefa-Dach) ist für die Anbringung der PV-Elemente eine Unterkonstruktion zu errichten. Laut Kostenschätzung der Fa. Haberhauer (Dachdecker, Amstetten) werden sich diese Zusatzkosten auf ca. € 10.000 belaufen. An Förderungen sind Mitteln aus dem Kommunalen Investitionsprogramm KIP3 (bis zu 50 %), dem Schul- und KG-Fonds des Landes NÖ (max. 25 %) sowie aus der EAG-Förderung des Bundes (max. € 160 je kWp = max. € 4.800) vorgesehen.

Bgm. Bruckner beantragt, den gegenständlichen Auftrag an die Fa. WEIX Installationen GmbH laut Angebot zu vergeben. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

### **8.) Auftragsvergabe PV-Anlage Depot FF Thürnbuch-Au – Beratung/Beschluss:**

Wie in der letzten Gemeinderatssitzung 01/2023 beschlossen, soll auf dem Dach des Depots der FF Thürnbuch-Au eine PV-Anlage errichtet werden. Dazu wurden für eine PV-Anlage mit einer Gesamtleistung von 42,50 kWp folgende zwei Angebote eingeholt (jeweils inkl. MwSt. und mit 100 Stk. Modul Type JinkoSolar Tiger):

WEIX Installationen GmbH (Gramastetten) € 46.762,28

Hörmann GmbH & Co. KG (St. Peter/Au) € 53.476,59

Der Wechselrichter soll auf max. 30 kWp ausgelegt werden, um Zusatzkosten in der Höhe von ca. € 10.000-15.000 für einen neuen Direktanschluss an den Trafo zu vermeiden. An Förderungen sind Mitteln aus dem Kommunalen Investitionsprogramm KIP3 (bis zu 50 %), des Landes NÖ (Bedarfszuwendung „Energie-Spar-Gemeinde“ - max. € 5.000) sowie aus der EAG-Förderung des Bundes (max. € 160 je kWp = max. € 4.800) vorgesehen.

Bgm. Bruckner beantragt, den gegenständlichen Auftrag an die Fa. WEIX Installationen GmbH laut Angebot zu vergeben. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

### **9.) Sportanlagen: Auftragsvergabe LED-Umrüstung Flutlichter – Beratung/Beschluss:**

In der letzten Gemeinderatssitzung 01/2023 wurde beschlossen, die Fluchtlichtanlagen beim Stockschützen, Fußball- und Tennisplatz auf LED umzurüsten, um dadurch den Stromverbrauch um bis zu 60 % zu reduzieren. Gleichzeitig soll im Zuge dessen auch eine Fluchtlichtanlage beim Trainingsplatz des Fußballplatzes errichtet werden. Die bestehenden Masten wurden einer Prüfung unterzogen und bis auf die Masten beim Stockschützenplatz können die bestehenden weiterhin verwendet werden. Es wurden für die jeweiligen Einzelvorhaben 3 Angebote eingeholt (Aufstellung der Gesamtsumme inkl. MwSt.):

Elektro Brunmüller (Aschbach) € 121.831,32

Stichaller GmbH (Wernberg) € 131.556,00

Elektro Bruckner (Hausmening) € 137.312,64

Fördermittel sollen aus dem Kommunalen Investitionsprogramm KIP3 (bis zu 50 %) lukriert werden und wurden auch Förderanträge beim Bund (KPC-Förderung - € 150 je Lichtpunkt x 12 = € 1.800), beim Land (Sport Infrastruktur – max. 10 %), bei der Sportunion (max. 8 %) und beim Fußballverband gestellt.

Bgm. Bruckner beantragt, die gegenständlichen Aufträge an die Fa. Brunmüller laut den jeweiligen Angeboten zu vergeben (Beträge jeweils inkl. MwSt.: Stockschützenplatz € 20.788,80; Fußballplatz Hauptfeld € 56.092,80; Tennisplatz € 17.179,20; Fußballplatz Trainingsplatz € 27.770,52). Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## **10.) Kläranlage: Übernahme Absetzschlamm – Beratung/Beschluss:**

Von einer Abwassergenossenschaft aus Strengberg wurde angefragt, ob grundsätzlich eine Übernahme des Absetzschlammes der Genossenschaft bei der Kläranlage Strengberg möglich ist. Die Anlieferung würde seitens der Genossenschaft erfolgen. Bgm. Bruckner berichtet, dass in einer Nachbargemeinde die Übernahme von zwei Abwassergenossenschaften zu einem Preis von € 14,00 pro m<sup>3</sup> (exkl. MwSt.) erfolgt. Nun soll für Strengberg ein allgemeiner Preis für zukünftige Anfragen festgelegt werden.

Bgm. Bruckner beantragt, für die Übernahme von Absetzschlamm einen indexgesicherten Betrag von € 14,00 pro m<sup>3</sup> (exkl. MwSt.) zu verrechnen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## **11.) Resolution: Schwellenwertverordnung Bundesvergabegesetz – Beratung/Beschluss:**

Die Schwellenwertverordnung ermöglicht seit 13 Jahren allen öffentlichen Auftraggebern durch höhere als im Bundesvergabegesetz 2018 festgelegte Schwellenwerte einfacherer Auftragsvergaben mit geringeren Anforderungen. Die Überschreitung der jeweiligen Schwellenwerte (Auftragssummen) hat nämlich Auswirkungen auf das Vergabeverfahren. So sind ab gewissen Schwellenwertüberschreitungen unter anderem neutrale Leistungsbeschreibungen, elektronische Abwicklungen und EU-weite Ausschreibungen erforderlich, die viele regional orientierte Klein- und Mittelbetriebe benachteiligen. Aufgrund dessen wurde von den NÖ Gemeindevertreterverbänden eine Resolution ausgearbeitet (Beilage C), die zusammengefasst folgendes einfordert: „Die Bundesministerin Dr. Zadic wird dringend ersucht

1. Die geltende Schwellenwerte der Schwellenwertverordnung 2023 über die Geltungsdauer 30. Juni 2023 (zunächst) unbefristet zu verlängern, sowie
2. sich dafür zu verwenden, dass die derzeitigen Regelungen dieser Verordnung dauerhaft – somit gesetzlich – sichergestellt und darüber hinaus die bisherigen Schwellenwerte deutlich angehoben werden.“

Bgm. Bruckner beantragt, die vorliegende Resolution zu beschließen und an die zuständige Bundesministerin Dr. Zadic weiterzuleiten. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

---

**Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am ..... genehmigt und unterfertigt.**

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat (ÖVP)

.....  
Gemeinderat (SPÖ)